

Der 7. Monat Tischrei - September / Oktober



Proklamationen:

Wir bitten Dich JHWH, HERR und Gott, himmlischer Vater, dass du uns hilfst alle Dinge zu erkennen, die noch abgeschlossen und losgelassen werden müssen.

Wo wir noch offene Stellen, offene Fäden haben.

Wo noch Flecken, Vergehen Unvergebenheiten, Unversöhntheiten sind, dass wir mit DIR diesen Weg der Vergebung und der Versöhnung, der Befreiung, des Umdrehens, des neu Ausrichtens auf dich und auf Wiederherstellung auch gehen können.

Wir proklamieren, dass dies unser Tag, unsere Zeit der Freiheit ist, und auch unseren freien Willen wieder zurückzubekommen. Befreit von allen Umgarnungen, Täuschungen Verschiebungen, die uns bisher vernebelt haben.

Wir danken dir, dass wir unsere Herzen, unseren Geist, unser Denken dir heute und in dieser Zeit besonders öffnen können, damit wir diese göttliche Gnade empfangen können, um deine Vergebung bekommen zu können und auch an die Menschen weiter fließen zu lassen, weiter zu geben, die uns verletzt, verleumdet, ausgegrenzt, zurückgelassen haben und so vieles mehr, was tiefe innere Wunden verursacht hat.

Jegliche Anfeindung, Anstöße und Harm, Schaden, Hinterlistigkeit und andere Dinge die auf uns zugekommen sind, Menschen, die uns verraten und uns das Messer in den Rücken und auch in den inneren Menschen, in den Bauch gestoßen haben, die uns mit verbalen Steinen und glühenden Pfeilen beschossen haben, will ich,/wollen wir, vergeben und dich ebenfalls um Vergebung bitten, wo ich,/wo wir, solchen Sünden und Verfehlungen getan haben, oder manches

unterlassen haben, was anderen hätte helfen können, aber uns z.B. zu unbequem, zum unpassenden Zeitpunkt waren.

Seid euch bitte bewusst, dass das nicht von heute auf morgen, in wenigen Stunden und über Nacht geht, sondern dass es wirklich auch Prozesse von Tagen, auch unter Umständen Wochen oder Monate sind, weil Gott uns nicht mehr auflädt und nicht mehr mit uns durchbringt, als wir auch tragen können. Auch und gerade unter den aktuellen Lebensbedingungen.

Aber genau dafür danken wir dir auch, dass diese Gnade um durch diese Prozesse durchzugehen, wie lange sie auch immer dauern, und wie lange ich auch selbst immer dafür brauchen werde, du verlässt mich nicht, du trägst mich durch, wenn es besonders heftig wird, weil deine Gnade ausreichend ist.

In letzter Zeit, wenn es besonders heftig bei mir rund ging, habe ich mehr wie einmal den Satz bekommen: „**lass dir an seiner Gnade genügen!**“ und genau wie Römer 8,28 habe ich in der Zeit, wo es besonders turbulent war, Römer 8,28 richtiggehend abgelehnt, weil mir nicht einer wirklich helfen wollte und so ist es auch hier.

Diese Aussage können wir schön religiös zitieren, proklamieren. Aber wenn es darum geht, sie wirklich einzusetzen, umzusetzen, zu begreifen, zu ergreifen, sieht es oftmals anders aus und genau dann brauchen wir diese Gnade umso mehr, um seine Gnade überhaupt erkennen und empfangen zu können.

Wir danken dir Herr, dass wirklich auch Menschen, die hier ganz schlimme und schwierige Dinge getan haben, in diese Vergebung hineinkommen.

Auch von unserer Seite.

Wir können es immer nur so weit tun, wie wir schon bereit sind, aber du kannst mit uns noch tiefer gehen, damit auch bei dem Gegenüber auf dieser tiefen Ebene, Vergebung stattfinden kann.

Versöhnungsbereitschaft und Heilung und Befreiung fließt.

Denn du willst uns alle versorgen und auch beschenken, aber dazu müssen all diese Hindernisse und Blockaden erst einmal heraus geschafft werden, damit es immer besser fließen kann.

Wir danken dir Herr, dass wir in diese Traumzukunft, die wir zusammen mit dir träumen dürfen, hineinstoßen und durchstoßen können, und dann Schritt für Schritt, mit dir da auch wirklich tiefer hineinzukommen.

Ein Leben voller Erfüllung, voller Gesundheit und Hoffnung, Wohlstand und Erfolg. Dass wir gedeihen und in Einheitlichkeit, in Gesamtheit leben können, bei dem nichts mehr zerbrochen ist, nichts mehr fehlen kann, weil du alle zerbrochenen und geraubten Teile wieder neu bringst, wiederherstellst oder wieder zurückgibst und dem Feind

befiehlt, dass er alles herausrücken muss, was er vor allem illegal, illegitim und widerrechtlich, durch Täuschung, Betrug, Lüge, Unterschlagung und viel mehr an sich gerissen hat.

Wir danken dir vor allem für einen tiefen Shalomfrieden, der so viel mehr und so viel höher ist als dein Friede als der Friede der Welt.

Vater wir ordnen unser Denken, unsere Denkweise, unsere Denkstrukturen, unsere Denkprogramme, im geistigen, wie im realen Leben, auch emotionales Denken, voll unter deine Hand, unter deinen Willen, so dass wir, durch die Kraft und Macht des Heiligen Geistes, erneuert werden können.

Ja wir wollen lernen zu denken, wie du denkst. Die Schrift sagt uns, dass wir diese Gedankenwelt, diesen Verstand, diese Denkweise wie Christus haben.

Wir haben den Geist Gottes.
Wir haben denselben Geist, wie Yeshua selbst.

Denn wir sind alle ein Geist durch ihn und wir haben alle nur den ein und denselben Gott!!

Wir beten, dass alle Hindernisse und Blockaden, alles was uns stoppt, ablenkt oder täuschen will, von der Wahrheit, von DIR, von den Wegen und vom Denken, wie du es uns geben möchtest, dass das zu gehen hat. Gebunden, gefesselt, geknebelt!! Raus damit!!
Damit dein Geist in einer neuen Weise hineinspülen, hineinleuchten kann, um die Dunkelheit zu vertreiben und das Neue wieder mit Licht hineinzupflanzen.

In Seinem heiligen Namen Yeshua Ha Massiach!! AMEN!